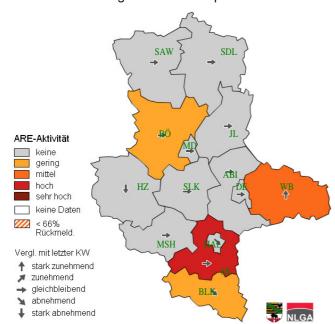


Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Wochenbericht 17/2013

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



17. KW (22.04.2013 - 28.04.2013)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14 Kindertagesstätten: 139 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

777 von 13159 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 5,9 % (Vorwoche 6,3 %)

ARE-Aktivität:

Keine 10 (Vorwoche: 9)
Gering 2 (Vorwoche: 2)
Mittel 1 (Vorwoche: 2)
Hoch 1 (Vorwoche: 1)
Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine hohe, in einem Landkreis eine mittlere und in 2 Landkreisen liegt eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Eine deutlich gesunkene Influenza-Positivenrate (19%) und der allmähliche Rückgang der Probeneinsendungen für die Virologische Surveillance weisen auf ein baldiges Ende der Grippewelle in Sachsen-Anhalt hin. RSV und humane Metapneumoviren konnten in 8% bzw. 12% der ARE-Proben nachgewiesen werden. Adenoviren traten sporadisch auf. Picornaviren wurden nicht nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 34 Laborbefunde übermittelt: 6 Influenza-A-Befunde, 12 Influenza-B-Befunde und 16 Influenza A/B-Befunde (33x mittels PCR, 1x mittels Antigennachweis). Dabei handelt es sich um 21 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 13 Jahren sowie um 13 Erwachsene im Alter von 34 bis 77 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 12x Halle (Saale), 5x Saalekreis, 4x Mansfeld-Südharz, 3x Magdeburg, 2x Anhalt-Bitterfeld, 2x Stendal, 2x Burgenlandkreis, 1x Dessau, 1x Wittenberg, 1x Börde, 1x Jerichower Land.

Aktueller Gesamtstand (29.04.13): 7024 Influenza-Erkrankungen, davon 3770x Influenza A, 1455x Influenza B und 1799x Influenza A/B.

Zur Information

Von der Saison 2012/2013 an werden für die Bewertung der ARE-Aktivität anhand der jeweiligen Rohdaten der vergangenen vier Saisons geänderte Grenzwerte festgelegt. Da sich die mittleren Krankenstände der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte stark voneinander unterscheiden, werden die jeweiligen Grenzwerte einzeln je Landkreis bzw. kreisfreien Stadt festgelegt. Die Schwankungen in den Erkrankungszahlen können so gut dargestellt werden. Ein Ziel dieser veränderten Bewertung ist auch die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Bundesländern (Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG Tel.: 0391-2564-195 Dr. Hanna Oppermann,

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank Virologische Surveillance Tel.: 0391-2564-104 oder -176 Dr. Hanns-Martin Irmscher, Dr. Carina Helmeke